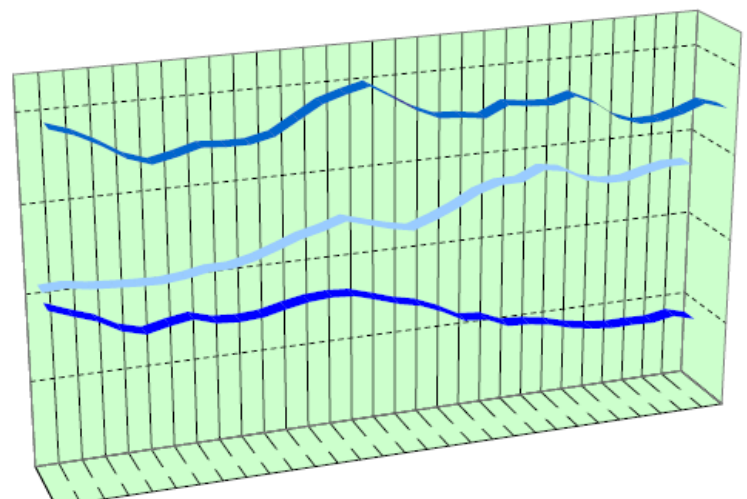
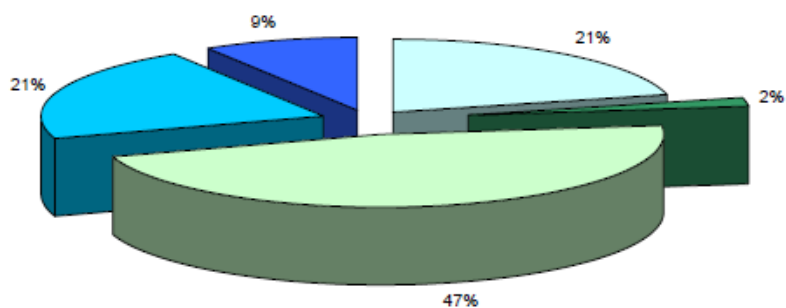
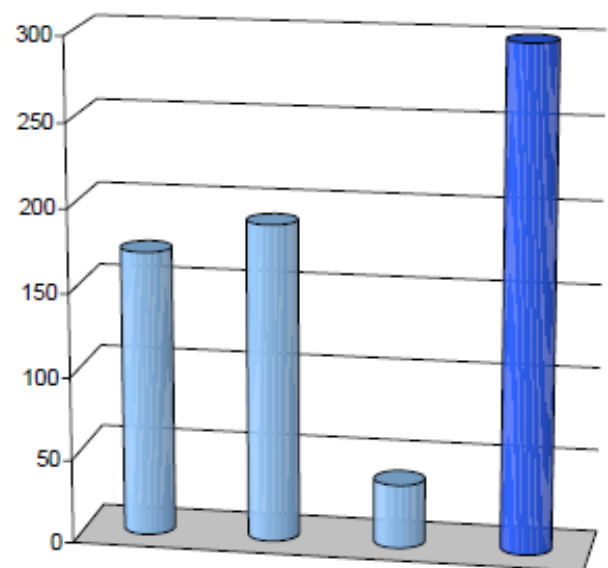
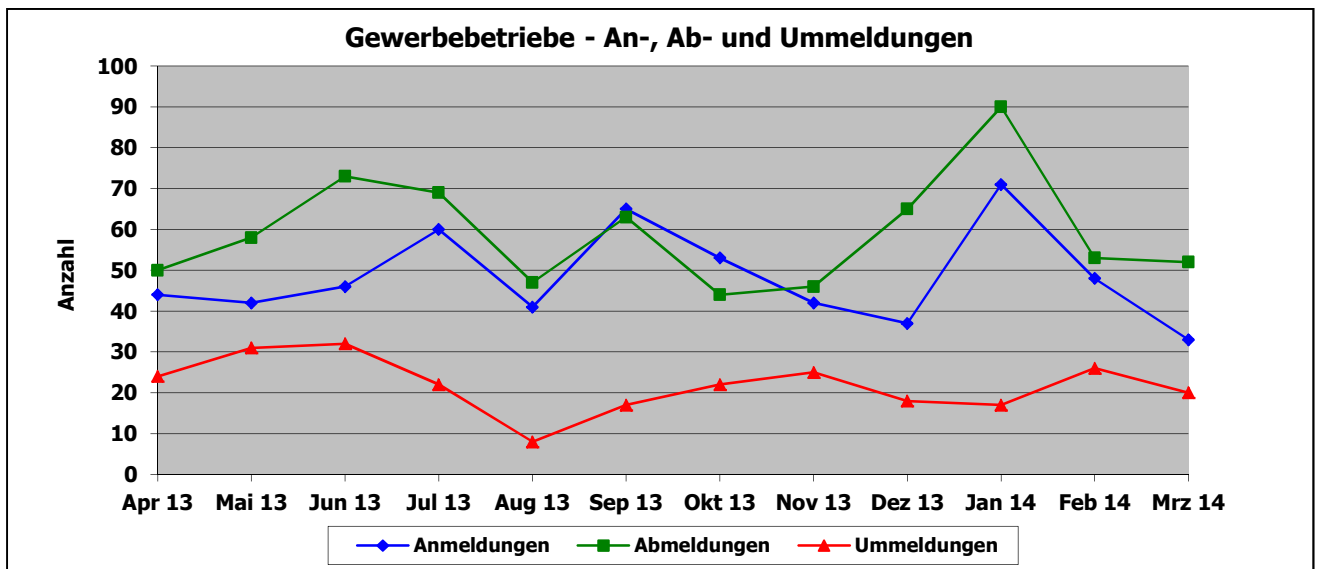
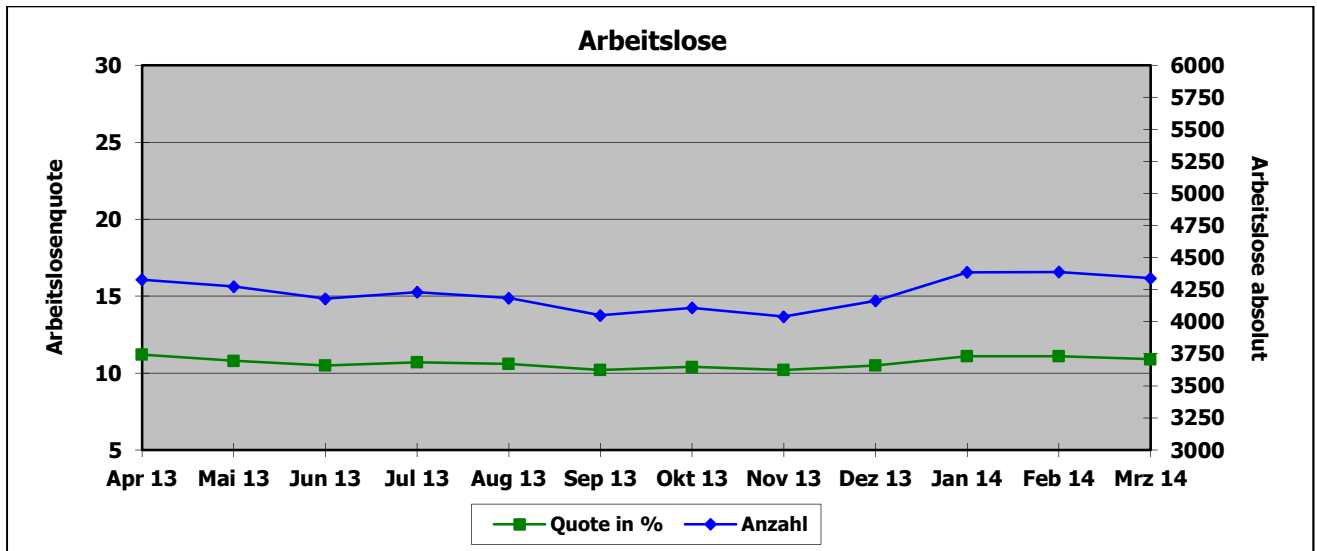
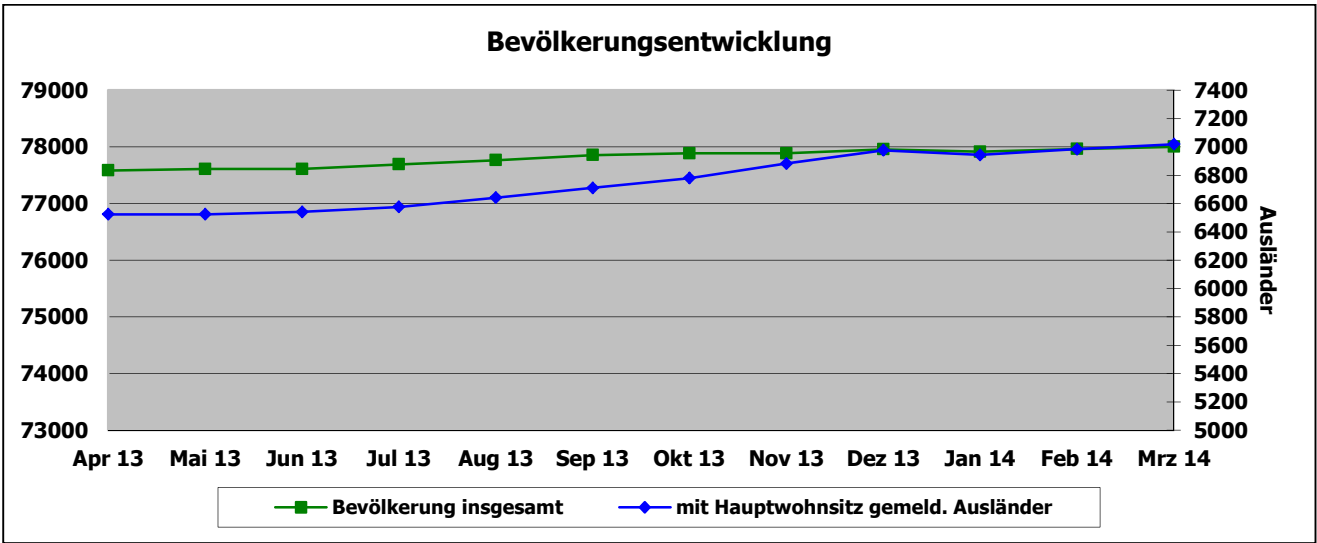


Stadt Delmenhorst in Zahlen

Statistischer Vierteljahresbericht – Erstes Quartal 2014





Statistischer Vierteljahresbericht 2014
Delmenhorst aktuell – 1. Quartal

Ergebnisse der Kriminalitätsstatistik, Vergleich der Anzahl der Straftaten 2007 und 2013

Im Jahr 2007 wurde letztmals im Rahmen der statistischen Vierteljahresberichte auf die damalige Kriminalitätsstatistik eingegangen, daher soll an dieser Stelle ein Blick auf die Entwicklung eben jener Statistik von damals bis heute geworfen werden.

Tabelle 1 zeigt für die kreisfreien Städte Niedersachsens sowie die Landkreise der Weser-Ems-Region die Zahl der Straftaten für die Jahre 2007 und 2013, aufgeteilt nach unterschiedlichen Delikten. Zur besseren Vergleichbarkeit gibt es auch noch den Index „Straftaten je Einwohner“ der entsprechenden Gebietskörperschaft.

Ein Nachteil, welcher dem Vergleich zweier ausgesuchter Jahre innewohnt, sind die z.T. deutlichen Veränderungen der Zahl der Straftaten von Jahr zu Jahr. Hätte man also z.B. den Vergleich von 2007 auf das Jahr 2012 statt 2013 gezogen, wäre insbesondere der Index „Straftaten je Einwohner“ unter Umständen etwas anders ausgefallen. Da jedoch der Fokus neben dem generellen Vergleich auch auf der Entwicklung der unterschiedlichen Delikte liegen sollte, war eine zusätzliche Darstellung aller Jahre 2007 bis 2013 in diesem Format nicht möglich. Dennoch lassen sich einige generelle Aussagen treffen:

- Die Kriminalität ist in beiden Jahren (abgesehen von wenigen Ausnahmen) in den Städten höher, als in den Landkreisen. Dieser Gegensatz hat sich 2013 im Vergleich gegenüber 2007 kaum verändert.
- Abgesehen von den Landkreisen Vechta und Cloppenburg sowie der Stadt Delmenhorst, ist die Zahl der Straftaten in allen übrigen Gebietskörperschaften von 2007 auf 2013 leicht gesunken. Dazu muss ergänzt werden, dass Delmenhorst 2007 eher zu den Städten mit einer geringen Kriminalitätsrate gehörte, sich 2013 jedoch, bedingt durch eine leichte Steigerung der Zahl aller erfassten Straftaten, im Mittelfeld der Städte wiederfindet. Die Städte Hannover, Wilhelmshaven und Osnabrück weisen in 2013 höhere Zahlen der Straftaten je Einwohner als Delmenhorst auf.
- Bei den Städten tun sich Wolfsburg und Salzgitter durch eine besonders niedrige Kriminalitätsquote hervor (sowohl 2007 als auch 2013). Über die Gründe lässt sich nur spekulieren. So dürfte in Wolfsburg die ausgewogene Sozialstruktur und die verschwindend geringe Arbeitslosigkeit eine Rolle spielen. Salzgitter wiederum hat, demografisch betrachtet, die „älteste“ Bevölkerung in Niedersachsen. Da ein Großteil der Straftaten in der Regel eher auf das Konto jüngerer Altersgruppen geht, ist hier eine niedrige Kriminalitätsquote nicht weiter verwunderlich. Mit diesem demografischen Argument lässt sich eventuell auch der leichte Anstieg der Kriminalität in den eher „jungen“ Landkreisen Vechta und Cloppenburg erklären.
- Insbesondere 2013 kann man bei der Kriminalitätsstatistik bei den Landkreisen auf der einen und bei den Städten auf der anderen Seite insgesamt von einem relativ ausgeglichenen Niveau der Kriminalität ausgehen (Ausnahme vielleicht Hannover, wo es aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte zwangsläufig zu mehr Straftaten kommt,



als irgendwo sonst in Niedersachsen). Dies bewirkt, dass auch kleinere Schwankungen bei der Zahl der Straftaten in einzelnen Gebietskörperschaften schon relativ große Auswirkungen auf das Ranking haben können.

- Wenn man einen Blick auf die Entwicklung der verschiedenen Delikte wirft, fällt auf, dass sich die Entwicklung in den einzelnen Gebietskörperschaften äußerst heterogen gestaltet. Für die Region Weser-Ems kann man immerhin festhalten, dass die Zahl der Straftaten in allen Deliktbereichen mehr oder weniger gesunken ist. Lediglich die Rohheitsdelikte sind leicht angestiegen.
- Insbesondere Delmenhorst weist hier jedoch ein paar Besonderheiten auf.

Auf der einen Seite ist Delmenhorst die einzige aufgeführte Gebietskörperschaft, in welcher es erfreulicherweise kein einziges Tötungsdelikt in 2013 zu verzeichnen gab. Auch die Zahl der Rohheitsdelikte ist in Delmenhorst 2013 gegenüber 2007 gegen den allgemeinen Trend in der Region gesunken.

Auf der anderen Seite legte Delmenhorst, ebenfalls gegen den regionalen Trend, bei den sonstigen Straftaten und insbesondere bei den Vermögensdelikten 2013 gegenüber 2007 deutlich zu (unter Vermögensdelikte fallen alle Delikte der klassischen Wirtschaftskriminalität, wie Betrug u.ä.). Bei den Vermögensdelikten kam es fast zu einer Verdoppelung der Zahl der Straftaten. Aufgrund der Erfahrung aus früheren Jahren, kann hier zumindest vermutet werden, dass es sich bei dieser außergewöhnlichen Entwicklung um möglicherweise ein oder wenige Großverfahren handelt, welche eine Vielzahl von Straftaten im Bereich Vermögensdelikte beinhalten und 2013 zur Anzeige gebracht wurden. Leider kann im Rahmen einer statistischen Veröffentlichung der Frage nach einem „Einzelfall“ aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht detailliert nachgegangen werden. Wenn man aber z.B. die Zahlen Delmenhorsts alleine in den letzten Jahren in diesem Delikt-Feld betrachtet (2010: 16.146, 2011: 1.262, 2012: 3.144), dann stellt man fest, dass es immer wieder Jahre gibt, wo es, bedingt durch Großverfahren, zu extremen Ausschlägen kommt (siehe hierzu auch DELSIS- Statistik SuO.1.01).

Gleichzeitig wäre jedoch die Delmenhorster Entwicklung im Bereich Vermögensdelikte auch in hohem Maße mit verantwortlich für die gestiegene Zahl der Straftaten insgesamt von 2007 auf 2013 in Delmenhorst, was gleichzeitig das eher negative Abschneiden Delmenhorsts im interkommunalen Vergleich bei den Jahren 2007 und 2013 weiter relativieren würde.



Tabelle 1: Ergebnisse der Kriminalitätsstatistik, Vergleich der Anzahl der Straftaten 2007 und 2013

Kreisfreie Stadt/ Landkreis/ Region/ Land	2007								2013							
	Tö- tungs- de- likte	Sexual- delikte	Roh- heits- delikte	Dieb- stahl	Vermö- gens- delikte	sonstige Straf- taten	Straf- taten gesamt	je Ein- woh- ner	Tö- tungs- de- likte	Sexual- delikte	Roh- heits- delikte	Dieb- stahl	Vermö- gens- delikte	sonstige Straf- taten	Straf- taten gesamt	je Ein- woh- ner
Braunschweig, Stadt	10	169	3.322	10.661	5.324	5.300	24.786	0,10	12	159	3.493	9.060	4.631	4.627	21.982	0,09
Salzgitter, Stadt	13	66	1.061	2.574	1.032	1.916	6.662	0,06	3	65	996	1.999	1.228	1.376	5.667	0,06
Wolfsburg, Stadt	7	78	1.071	4.794	1.390	1.916	9.256	0,08	9	75	1.087	3.694	1.237	1.783	7.885	0,06
Hannover, Stadt	46	473	8.485	33.009	25.231	11.512	78.756	0,15	35	323	9.710	28.248	19.065	11.897	69.278	0,13
Emden, Stadt	1	47	674	2.820	688	1.183	5.413	0,10	1	40	757	2.061	490	1.015	4.364	0,09
Oldenburg, Stadt	6	124	1.615	8.311	2.605	3.368	16.029	0,10	8	165	1.635	6.298	2.627	2.889	13.622	0,09
Osnabrück, Stadt	15	184	2.393	8.977	3.180	4.067	18.816	0,12	10	154	2.382	7.536	3.483	3.010	16.575	0,11
Wilhelmshaven,	6	88	1.330	4.573	1.763	2.089	9.849	0,12	4	85	1.332	3.544	1.580	1.936	8.481	0,11
Delmenhorst, Stadt	11	55	1.008	3.584	1.037	1.229	6.924	0,09	0	52	897	2.835	1.938	1.779	7.501	0,10
Ammerland	9	74	568	2.912	1.000	1.208	5.771	0,05	6	79	665	2.064	869	1.043	4.726	0,04
Aurich	13	201	1.940	5.490	1.877	2.812	12.333	0,06	4	112	1.922	4.570	1.673	2.536	10.817	0,06
Cloppenburg	10	107	1.052	3.923	1.456	1.801	8.349	0,05	1	110	1.271	3.271	1.961	1.807	8.421	0,05
Emsland	10	183	2.529	9.687	3.012	4.065	19.486	0,06	7	202	2.776	7.788	3.148	3.173	17.094	0,05
Friesland	5	76	861	2.916	1.220	1.644	6.722	0,07	6	51	1.054	1.962	1.230	1.478	5.781	0,06
Grafschaft Bentheim	6	117	857	3.935	1.571	1.662	8.148	0,06	3	95	904	3.286	1.467	1.285	7.040	0,05
Leer	9	109	1.413	5.535	1.718	2.260	11.044	0,07	5	111	1.282	3.836	1.800	1.857	8.891	0,05
Oldenburg	3	58	816	2.937	4.877	1.385	10.076	0,08	4	49	876	2.470	2.435	1.480	7.314	0,06
Osnabrück	15	184	2.393	8.977	3.180	4.067	18.816	0,05	10	191	2.097	7.064	3.129	3.271	15.762	0,04
Vechta	5	107	881	3.761	1.476	1.686	7.916	0,06	7	75	1.093	3.448	2.079	1.537	8.239	0,06
Wesermarsch	5	72	751	2.634	838	1.451	5.751	0,06	4	51	702	1.832	724	1.173	4.486	0,05
Wittmund	5	48	583	1.346	511	971	3.464	0,06	1	117	474	918	463	752	2.725	0,05
Weser-Ems	134	1.834	21.664	82.318	32.009	36.948	174.907	0,07	81	1.739	22.119	64.783	31.096	32.021	151.839	0,06
Niedersachsen	413	5.528	73.480	252.300	114.433	120.368	566.522	0,07	353	4.964	75.730	206.367	109.245	108.187	504.846	0,06

Quelle: Landeskriminalamt Niedersachsen



1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage	53° 3' nördlicher Breite, 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt	25,2 m/ Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt	1,0 m/ Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Jan. 2014	Feb. 2014	Mrz. 2014	Mrz. 2013	Veränderung Mrz. 2013/2014
Insgesamt	77.916	77.962	78.004	77.546	458
davon:					
Hauptwohnsitz					
absolut	76.135	76.192	76.231	75.724	507
in %	97,7	97,7	97,7	97,7	+/- 0
Nebenwohnsitz					
absolut	1.781	1.770	1.773	1.822	- 49
in %	2,3	2,3	2,3	2,3	+/- 0
männlich	38.469	38.506	38.514	38.258	256
weiblich	39.447	39.456	39.490	39.288	202
mit Hauptwohnsitz gem. Deutsche	69.192	69.208	69.212	69.221	- 9
mit Hauptwohnsitz gem. Ausländer	6.943	6.984	7.019	6.503	516

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Jan. 2014	Feb. 2014	Mrz. 2014	Mrz. 2013	Veränderung Mrz. 2013/2014
Bevölkerung insgesamt	77.916	77.962	78.004	77.546	458
davon:					
ledig					
absolut	30.231	30.273	30.344	30.034	310
in %	38,8	38,8	38,9	38,7	+ 0,2
darunter:					
bis 18 Jahre	12.467	12.474	12.481	12.516	- 35
über 18 Jahre	17.764	17.799	17.863	17.518	345
verheiratet					
absolut	35.475	35.395	35.414	35.485	- 71
in %	45,5	45,5	45,4	45,8	- 0,4
verwitwet					
absolut	5.657	5.691	5.616	5.614	2
in %	7,3	7,3	7,2	7,2	+/- 0
geschieden					
absolut	6.475	6.471	6.474	6.343	131
in %	8,3	8,3	8,3	8,2	0,1

Quelle: Fachdienst Bürgerservice



3 Soziales

3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II¹

Bedarfsgemeinschaften/ Leistungsempfänger	Jan. 2014	Feb. 2014	Mrz. 2014	Mrz. 2013	Veränderung Mrz. 2013/2014
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.290	5.310	5.320	5.276	44
Leistungsempfänger nach SGB II	10.631	10.717	10.732	10.661	71
davon:					
Empfänger von Arbeitslosengeld II	7.443	7.502	7.512	7.435	77
Empfänger von Sozialgeld	3.188	3.215	3.220	3.226	- 6
Quelle: Bundesagentur für Arbeit					

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	Jan. 2014	Feb. 2014	Mrz. 2014	Mrz. 2013	Veränderung Mrz. 2013/2014
Arbeitslosenquote in %	11,1	11,1	10,9	11,2	- 0,3
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	4.386	4.388	4.340	4.329	11
davon:					
Frauen	2.331	2.029	2.034	2.009	25
Männer	2.055	2.359	2.306	2.320	- 14
Ausländer	949	951	961	920	41
Schwerbehinderte	186	189	184	173	11
15 bis unter 20 Jahre	66	73	75	74	1
15 bis unter 25 Jahre	428	464	434	430	4
55 Jahre bis unter 65 Jahre	763	751	743	703	40
Langzeitarbeitslose	1.867	1.847	1.846	1.805	41
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	345	353	352	368	- 16
Quelle: Bundesagentur für Arbeit					

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Jan. 2014	Feb. 2014	Mrz. 2014	1. Qrt. 2014	1. Qrt. 2013	Veränderung 1. Quartal 2013/2014
Anmeldungen	71	48	33	152	166	- 14
Abmeldungen	90	53	52	195	158	37
Ummeldungen	17	26	20	63	74	- 11
Quelle: Fachdienst Gewerbeservice						

¹ Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).



4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschafts-
abteilungen

Wirtschaftsbereiche	Mrz. 2013	Jun. 2013	Sept. 2013	Sept. 2012	Veränderung Sept. 2012/2013
Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft (A+B)	47	65	57	52	5
Produzierendes Gewerbe (C-F)	4.591	4.617	4.672	4.440	232
Dienstleistungen					
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe (G-I)	4.815	4.808	4.941	4.932	9
Sonstige Dienstleistungen (J-U)	9.572	9.456	9.814	9.610	204
davon					
Erbringung von Unternehmensdienstl. (J-N)	3.849	3.802	4.004	3.829	175
Öffentliche und private Dienstl. (O-U)	5.723	5.654	5.810	5.781	29
Ohne Angabe	0	0	0	1	- 1
Insgesamt	19.025	18.946	19.484	19.035	439
Quelle: Bundesagentur für Arbeit					

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 50 Beschäftigten
einschl. Handwerk (vorläufige Ergebnisse)

Verarbeitendes Gewerbe	Okt. 2013	Nov. 2013	Dez. 2013	Dez. 2012	Veränderung Dez. 2012/2013
Betriebe insgesamt	13	13	13	14	- 1
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	7	7	7	7	+/- 0
Investitionsgüterproduzenten	3	3	3	3	+/- 0
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	3	3	3	4	- 1
Tätige Personen gesamt	2.287	2.281	2.266	2.384	- 118
Arbeitsstunden in 1.000	278	277	244	246	- 2
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	6.250	9.079	6.163	7.588	- 1.425
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	71.180	69.217	63.252	50.567	12.685
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	8.060	9.728	6.417	6.157	260
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)					



4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nds., 2010 = 100

Indexgruppe	Jan. 2014	Feb. 2014	Mrz. 2014	Mrz. 2013	Veränderung Mrz. 2013/2014
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,5	112,5	112,4	110,1	2,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	109,5	109,2	109,6	105,4	4,2
Bekleidung, Schuhe	98,8	101,2	105,6	105,2	0,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	108,1	108,3	108,4	107,5	0,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,8	101,2	101,6	101,5	0,1
Gesundheitspflege	100,3	100,6	100,9	98,8	2,1
Verkehr	106,4	106,6	106,6	106,8	- 0,2
Nachrichtenübermittlung	92,8	92,9	92,6	93,9	- 1,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	102,1	104,5	104,7	103,0	1,7
Bildungswesen	106,0	106,0	105,9	103,6	2,3
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	106,5	106,9	107,0	105,1	1,9
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	104,5	104,4	104,4	103,2	1,2
Gesamtindex	105,7	106,3	106,6	105,5	1,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Jul. 2013	Aug. 2013	Sep. 2013	3. Qrt. 2013	3. Qrt. 2012	Veränderung 3. Quartal 2012/2013
Insgesamt	18	19	29	66	97	- 31
davon:						
mit Personenschaden	14	16	25	55	89	- 34
Getötete	1	0	1	2	0	2
Verletzte	21	21	30	72	103	- 31
darunter:						
Schwerverletzte	4	3	1	8	12	- 4
Leichtverletzte	17	18	29	64	91	- 27

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise:

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise:

Fachbereich Wirtschaft
 Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik, Lange Straße 128, 27749 Delmenhorst
 Telefon 04221 99-2891 / Fax 04221 99-1280

